

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Altorientalistik (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 26. März 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-11)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO:

Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

Das Bachelor-Nebenfach „Altorientalistik“ in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten wird als Studienfach der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg angeboten.

Ziel der Ausbildung in diesem Studienfach ist es, die Studierenden in das Akkadische, die wichtigste Sprache des Alten Orients, und in einige in dieser Sprache abgefasste Textsorten einzuführen, die philologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen und archäologischen Methoden zu erlernen sowie historisch-kritisches Denken, Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren, zu schulen.

Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die für einen konsekutiven Master-Studiengang erforderlichen Grundkenntnisse zu erwerben, sowie sich später flexibel in die vielfältigen Aufgabengebiete unserer Gesellschaft einzuarbeiten, in denen die genannten Methoden zum Einsatz kommen oder kommen können.

Zu § 3 ASPO:

Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Sätze 4 und 11:

Es werden keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen außer den in der ASPO genannten gestellt. Allerdings wird ein verstärktes, in die Tiefe gehendes Interesse an Sprachen, Geschichte und außereuropäischen Kulturen erwartet.

**Zu § 5 ASPO:
Studienbeginn**

Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.

**Zu § 6 ASPO:
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Für die Anzahl und die Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen im Anhang verwiesen.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 und 3:

Das Bachelor-Studium der Altorientalistik als Nebenfach kann mit allen Fächern im Hauptfach kombiniert werden, die ein entsprechendes Studienfach in der Ausprägung von 120 ECTS-Punkten anbieten. Ausgenommen hiervon ist das Bachelor-Studienfach Alte Welt. Hier wäre anstelle des Nebenfaches Altorientalistik das Nebenfach Altorientalische Philologie zu wählen. Es wird empfohlen, rechtzeitig eine Studienberatung wahrzunehmen.

Satz 5:

Das Bachelor-Studium der Altorientalistik als Nebenfach besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 45 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 15 ECTS-Punkten.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen

Satz 1:

Das Studium von Altorientalistik als Nebenfach im Bachelorstudium besteht aus Pflichtveranstaltungen im Umfang von 45 ECTS-Punkten und Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von 15 ECTS-Punkten.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

Der allgemeine Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung für den Verlauf des Studiums. Dieser Studienverlaufsplan sowie das jeweils aktuelle Studienangebot auf der Grundlage des Studienplans werden vom Institut für Altertumswissenschaften durch Aushang und durch elektronische Medien bekannt gemacht.

**Zu § 7 ASPO:
Lehrformen**

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 4:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Modul- bzw. Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang werden in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Satz 6:

Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten, sie können mit Einverständnis des Prüfers bzw. der Prüferin auch in englischer Sprache stattfinden.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

Die mündlichen Prüfungen sind stets Einzelprüfungen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer mündlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer schriftlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 23 ASPO:
Organisation von Prüfungen**

Abs. 2: Prüfungszeitraum

Satz 1:

Schriftliche Prüfungen für ein Teilmodul finden in der Regel kurz vor oder nach Ende des Vorlesungszeitraums statt.

Termine für mündliche Prüfungen werden im Allgemeinen in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin abgestimmt.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen die Module im Nebenfach Altorientalistik im Pflicht- und Wahlpflichtbereich im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 10. Februar 2009.

Würzburg, den 26. März 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Altorientalistik (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 26. März 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. März 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 27. März 2009.

Würzburg, den 27. März 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Anlage 1

**Studienfachbeschreibung
für das Bachelor-Nebenfach
Altorientalistik
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten

(2007/2)

(Stand: 21.10.2008)

Studienfachbezeichnung:	Altorientalistik				Nr.:
Studienfachverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik				
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 45 ECTS-PUNKTE					
Nr.:	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Altvorderasiatische Geschichte	04-AO-GES	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1	04-AO-AR1	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2	04-AO-AR2	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Einführung ins Akkadische	04-AO-AKE	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Akkadische Lektüre 1: Akkadische dichterische Texte	04-AO-AKL1	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Akkadische Lektüre 2: Akkadische Königsinschriften	04-AO-AKL2	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Akkadische Lektüre 3: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden	04-AO-AKL3	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Exkursion mit vor- und nachbereitendem Seminar und Vorlesung zu Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens	04-AO-EXK1	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
Wahlpflichtbereich: 15 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Einführung ins Hethitische	04-AO-HEE	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Hethitische Lektüre	04-AO-HEL1	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
	Einführung ins Sumerische	04-AO-SUE	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik

	Sumerische Lektüre	04-AO-SUL	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik
--	--------------------	-----------	---	---	---

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Bachelor-Nebenfach

Altorientalistik

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Altvorderasiatische Geschichte</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-GES</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:	<i>3</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<p><i>Das Modul bietet einen Überblick über die Geschichte Altvorderasiens von den Anfängen der „Hochkultur“ im südlichen Zweistromland seit der Mitte des 4. Jts. v. Chr. bis zum Ende des Neubabylonischen Reiches 539 v. Chr. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Grund der Quellenlage zunächst auf Südmesopotamien, doch wird auch Südwestiran und Syrien, vom beginnenden 2. Jt. an auch Anatolien berücksichtigt. Besondere Berücksichtigung findet die kritische Quelleninterpretation.</i></p> <p><i>Exemplarisch wird die Geschichte und Topographie einer bedeutenden und umfassend ausgegrabenen altorientalischen Stadt behandelt; hierfür kommen insbesondere Babylon, Assur, Kalhu, Mari, Ugarit und Hattuša in Frage.</i></p>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<p><i>Der/die Studierende ist zu einem kritischen Umgang mit historischen Texten Altvorderasiens in der Lage. Er/sie hat einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte des Alten Orients und die wichtigeren Daten der Ereignisgeschichte sowie vertiefte Kenntnisse der Geschichte und Topographie einer altorientalischen Stadt.</i></p>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-GES-1</i>			
Titel:	<i>Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>3</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-GES-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>2 Klausuren</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-AW-KuGG1-4V</i>	<i>04-AW-KuGG2-1</i>	<i>04-AO-GES1-2T</i>
Titel:	<i>Zentrale Stätten Alt Vorderasiens</i>	<i>Grundzüge der altvorderasiatischen Geschichte</i>	<i>Übungen zu „Grundzüge der altvorderasiatischen Geschichte“</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	<i>60 h</i>	<i>30 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Alle 2 Jahre, WS</i>	<i>Alle 2 Jahre, WS</i>
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Exemplarisch wird die Geschichte und Topographie einer bedeutenden und umfassend ausgegrabenen altorientalischen Stadt behandelt; hierfür kommen insbesondere Babylon, Assur, Kalhu, Mari, Ugarit und Hattuša in Frage.</i>	<i>Die Vorlesung liefert eine Übersicht über den Verlauf der Geschichte Alt Vorderasiens vom späten 4. Jahrtausend bis zum Ende des Neubabylonischen Reiches unter besonderer Berücksichtigung der Methodik und unter Interpretation ausgewählter Quellen.</i>	<i>Das Tutorium soll die in der Vorlesung „Grundzüge der der altvorderasiatischen Geschichte“ vermittelten Kenntnisse festigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Klausur vorbereiten.</i>
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AR1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Das Modul führt in die Vorderasiatische Archäologie ein mittels thematischer Längsschnitte durch die anhand archäologischer Quellen erschlossene Kulturgeschichte Altvorderasiens und behandelt einzelne Denkmälergattungen sowohl systematisch als auch diachron.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/die Studierende hat einen guten Überblick über die Grundlinien der altorientalischen Kunst- und Kulturgeschichte und verfügt über vertiefte Kenntnisse mindestens einer Denkmälergattung.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AW-Arch-2</i>	<i>04-AO-AR1-1</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.1</i>	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AW-Arch-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Altertumswissenschaften/ 04080000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	1	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AW-Arch-2V</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	1	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in die altorientalische Archäologie durch die exemplarische Behandlung einer Periode (z.B. Frühdynastische Zeit) oder einer Denkmälergattung (z.B. Glyptik) ein.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 12.01.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AR1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AR1-1V</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in die altorientalische Archäologie durch die exemplarische Behandlung einer Periode (z.B. Frühdynastische Zeit) oder einer Denkmälergattung (z.B. Glyptik) ein.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AR2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Das Modul führt mittels thematischer Längsschnitte durch die anhand archäologischer Quellen erschlossene Kulturgeschichte Altvorderasiens in die Vorderasiatische Archäologie ein und behandelt Denkmälergattungen, die nicht Inhalt des Modules 04-AO-AR1 sind, sowohl systematisch als auch diachron.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/die Studierende hat einen guten Überblick über die Grundlinien der altorientalischen Kunst- und Kulturgeschichte und verfügt über vertiefte Kenntnisse mindestens einer Denkmälergattung.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AR2-1</i>	<i>04-AO-AR2-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.1</i>	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AR2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AO-AR2-1V			
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.1</i>			
Art:	<i>Vorlesung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	1			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in die altorientalische Archäologie durch die exemplarische Behandlung einer Periode (z.B. Obelid-Zeit, Uruk-Zeit, Frühdynastische Zeit Akkad-Zeit, Ur III-Zeit, Altbabylonische und Altassyrische Zeit, Kassitische Epoche, Mittelassyrische Zeit, Neuassyrische Zeit, Neubabylonische Zeit, Achämenidische Epoche, Seleukidisch-Parthische Zeit; entsprechende Epochen der syrischen und elamischen sowie hethitischen Geschichte) oder einer Denkmälergattung (z.B. Architektur, Rundplastik, Wandmalerei, Keramik, Glyptik) ein.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AR2-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	04-AO-AR2-2V	
Titel:	<i>Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 2.2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In der Vorlesung wird eine Epoche, Denkmälergattung oder epochenübergreifende Fragestellung der Vorderasiatischen Archäologie behandelt.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung ins Akkadische</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>9</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-AO-AKL1, 04-AO-AKL2, 04-AO-AKL3</i>		
10. Inhalte:	<p><i>Das Akkadische, das zur semitischen Sprachenfamilie gehört, ist die am weitesten verbreitete Sprache der altorientalischen Welt. Ihre Erlernung steht deshalb am Anfang des Studiums. Das Modul bietet einen Überblick über die Schriften und Sprachen des Alten Orients und vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Es führt in die Keilschrift sowie in Grammatik und Wortschatz des Akkadischen ein, wobei der Schwerpunkt auf dem Altbabylonischen liegt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur der akkadischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen (in gebundener Umschrift) zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive und Pronominalsuffixe zu verbinden und zu übersetzen, (3) in Transliteration vorgelegte Verbalformen in gebundene Umschrift umzusetzen, zu analysieren und zu übersetzen, (4) die Lautwerte einfacher Keilschriftzeichen zu benennen, (5) den Codex Hammurapi in neuassyrischer Schrift zu lesen, in gebundener Umschrift korrekt zu transkribieren und zu übersetzen sowie die Verbalformen zu analysieren. Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen) und hat Kenntnisse der religiösen, rechtlichen und sozialen Grundvorstellungen, die dem Codex Hammurapi zugrunde liegen, sowie der wichtigsten rechtlichen Regelungen des Familienrechts.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKE-1</i>	<i>04-AO-AKE-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Altorientalistik und die akkadische Sprache</i>	<i>Akkadische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Altorientalistik und die akkadische Sprache</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-AO-AKE-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AO-AKE-1Ü1	04-AO-AKE-1Ü2	04-AO-AKE-1T
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	<i>Einführung in die akkadische Sprache (Akkadisch 1)</i>	<i>Übungen zu Akkadisch 1</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	1	2	2
Arbeitsaufwand:	30 h	60 h	60 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Übung vermittelt die Kenntnis des Aufbaus der altorientalistischen Seminarbibliothek und führt in das Bibliographieren, das Zitieren, die Form der wissenschaftlichen Arbeit und die Nutzung von Internetressourcen ein.</i>	<i>Die Übung liefert eine Übersicht über die Grammatik des Akkadischen. Im Zentrum steht dabei die altbabylonische Sprachstufe. Nach einer allgemeinen Einführung zum Akkadischen wird die Entwicklung und Struktur der Keilschrift besprochen, Darauf folgt ein Durchgang durch die Grammatik. In den letzten Stunden werden die im Kurs vermittelten Kenntnisse durch die Lektüre einiger Paragraphen des Codex Hammurapi befestigt.</i>	<i>Das Tutorium soll die in der Übung „Einführung in die akkadische Sprache“ vermittelten Kenntnisse befestigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Klausur vorbereiten.</i>
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKE-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber-/in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-AO-AKE-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AO-AKE-2Ü	04-AO-AKE-2T		
Titel:	<i>Akkadische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Akkadisch 2)</i>	<i>Übungen zu „Akkadisch 2“</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
Arbeitsaufwand:	90 h	60 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<p><i>Die in der Einführung in die akkadische Sprache erworbenen Kenntnisse werden durch Textlektüre (im Regelfall die Gesetze des Königs Hammurapi im Umfang von ca. 100 Paragraphen) befestigt und erweitert. Der Text wird in neuassyrischer Schrift gelesen, doch wird im Laufe des Kurses auch die Originalschrift (altbabylonische Monumentalschrift) in den Unterricht eingeführt.</i></p> <p><i>Die Textlektüre dient gleichzeitig der Einführung in die Keilschriftrechte, insbesondere ins altbabylonische Familienrecht.</i></p>	<p><i>Das Tutorium soll die in der Übung "Akkadisch 2" vermittelten Kenntnisse befestigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Prüfung vorbereiten.</i></p>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Akkadische Lektüre 1: Akkadische dichterische Texte</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-AO-AKE</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul behandelt dichterische Texte in den beiden Formen des literarischen Akkadischen, die als „Jungbabylonisch“ oder engl. „Standard Babylonian“ bzw. als „Hymnisch-epischer Dialekt“ bezeichnet werden. Im Regelfall werden dabei die beiden Dichtungen „Gilgameš“ und „Enūma eliš“ besonders berücksichtigt.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende hat einen Überblick über die wichtigsten mythologisch-epischen Dichtungen in akkadischer Sprache und eine detaillierte Kenntnis zweier zentraler dichterischer Texte.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL1-1</i>	<i>04-AO-AKL1-2</i>	
Titel:	<i>Akkadische dichterische Texte 1</i>	<i>Akkadische dichterische Texte 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische dichterische Texte 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL 1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Kurzreferat und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat ca. 20 Minuten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL1-1S			
Titel:	<i>Akkadische dichterische Texte 1</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Regelfall steht das Gilgameš-Epos im Mittelpunkt des Teilmoduls. Nach einem Überblick über Inhalt, Entdeckungs- und Überlieferungsgeschichte des Gilgameš-Stoffes erarbeitet das Seminar Teile des Gilgameš-Epos in der Form der Textlektüre, und zwar vorzugsweise die 11. Tafel der "kanonischen Fassung" und die "Pennsylvania-Tafel" der altbabylonischen Fassung. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion werden weitere dichterische Texte besprochen, insbesondere inhaltlich oder formal verwandte Mythen wie "Atram-hasis" und "Ištars Gang in die Unterwelt".</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische dichterische Texte 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL 1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Kurzreferat und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat ca. 20 Minuten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL1-2S			
Titel:	<i>Akkadische dichterische Texte 2</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Nach einem Überblick über Inhalt, Überlieferungs- und Ideengeschichte des babylonischen Welterschöpfungsmythos Enūma eliš erarbeitet das Seminar Teile des Werkes in der Form der Textlektüre, und zwar vorzugsweise die 1. und die 4./5. Tafel. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion werden andere altorientalische Welt- und Menschenerschöpfungsmythen besprochen.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Akkadische Lektüre 2: Akkadische Königsinschriften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-AO-AKE</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul erarbeitet einige akkadischsprachige Königsinschriften unterschiedlicher Zeitstellung als Beispiele für eine der umfangreichsten und wichtigsten Textgattungen der altorientalischen Literatur und analysiert sie insbesondere unter historischen und literaturgeschichtlichen Fragestellungen. Im Mittelpunkt stehen Königsinschriften in altbabylonischer Sprache und Monumentalschrift sowie mittel- und neuassyrische Königsinschriften. Dabei soll auch die Fähigkeit entwickelt werden, Geschichtsquellen kritisch zu bewerten.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende hat einen Überblick über die Gattung „Königsinschriften in akkadischer Sprache“ und die Fähigkeit zur Beurteilung der Problematik dieser Texte als historische Quellen.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL2-1</i>	<i>04-AO-AKL2-2</i>	
Titel:	<i>Akkadische Königsinschriften 1</i>	<i>Akkadische Königsinschriften 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	Akkadische Königsinschriften 1			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL2-1			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300			
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise			
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe			
11. Prüfungsart:	Klausur			
12. Prüfungsumfang:	Ca. 90 Minuten			
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch			
14. Bewertungsart:	Numerische Benotung			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL2-1S			
Titel:	Akkadische Königsinschriften 1			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Alle zwei Jahre, WS			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Das Seminar behandelt mittel- und neuassyrische Königsinschriften. Besonderes Augenmerk gilt dem Vergleich verschiedener Fassungen unter dem Gesichtspunkt der Textgenese sowie Fragen der historischen Topographie anhand der Feldzugsberichte.			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	Akkadische Königsinschriften 2			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL2-2			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300			
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	2			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise			
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe			
11. Prüfungsart:	Klausur			
12. Prüfungsumfang:	Ca. 90 Minuten			
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch			
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL2-2S			
Titel:	Akkadische Königsinschriften 2			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Alle zwei Jahre, SS			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Gegenstand des Seminars sind Königsinschriften in altbabylonischer Sprache und Monumentalschrift. Die Texte werden unter Berücksichtigung der literarischen Form, der Topoi und der Tradition hinsichtlich ihres Wertes als Geschichtsquellen untersucht.			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Akkadische Lektüre 3: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL3		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	04-AO-AKE		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul behandelt exemplarisch Texte aus den besonders zahlreich vertretenen Briefen, Rechts- und Wirtschaftsurkunden. Der Schwerpunkt liegt auf den altbabylonischen Briefen, die eine wichtige Quelle für Alltagskultur, Diplomatie, Verwaltung, Wirtschaft u.a.m., sind, sowie auf mittel- und neuassyrischen Rechtsurkunden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über gute Grundkenntnisse der Quellen der altmesopotamischen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL3-1	04-AO-AKL3-2	
Titel:	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 1</i>	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	2	3	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL3-1S</i>	
Titel:	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 1</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt überwiegend Briefe in akkadischer Sprache aus der altbabylonischen Zeit, die in der Kursive der Hammurapi-Zeit geschrieben sind. Außerdem werden exemplarisch einige Urkunden unterschiedlicher Rechtsbereiche (Personenrecht, Schuldrecht) gelesen und interpretiert.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL3-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL3-2S</i>	
Titel:	<i>Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt Rechtsurkunden unterschiedlicher Provenienz mit einem Schwerpunkt bei mittel- und neuassyrischen sowie spätbabylonischen Urkunden.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Exkursion mit vor- und nachbereitendem Seminar und Vorlesung zu Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-EXK1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul behandelt die Entstehung, Entwicklung und Struktur der Keilschrift sowie anderer altorientalischer Schriften. Die zahlreichen Sprachen des Alten Orients werden in ihrer Verbreitung, kulturellen Bedeutung, ihren Verwandtschaftsverhältnissen und grundlegenden Strukturphänomenen dargestellt sowie eine gattungssystematisch orientierte Übersicht über die schriftlichen Hinterlassenschaften des Alten Orients vermittelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende verfügt über einen fundierten Überblick zu grundlegenden Quellen der Altorientalistik.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	04-AO-EXK1-1	
Titel:	<i>Exkursion mit kulturgeschichtlichem Seminar und Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	3	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Exkursion mit kulturgeschichtlichem Seminar und Vorlesung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-EXK1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur (Vorlesung), Referat und Protokoll (Seminar, Exkursion)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur ca. 90 Minuten, Referat (ca. 60 Minuten), Protokoll (ca. 2 Seiten)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AW-SSL4-1V	04-AO-EXK1-1S		
Titel:	<i>Schriften, Sprachen und Literaturen Alt Vorderasiens</i>	<i>Exkursion mit vor- und nachbereitendem Seminar</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Vorlesung behandelt die Entstehung, Entwicklung und Struktur der Keilschrift sowie anderer altorientalischer Schriften. Die zahlreichen Sprachen des Alten Orients werden in ihrer Verbreitung, kulturellen Bedeutung, ihren Verwandtschaftsverhältnissen und grundlegenden Strukturphänomenen dargestellt. Eine gattungssystematisch orientierte Übersicht über die schriftlichen Hinterlassenschaften des Alten Orients schließt die Vorlesung ab.</i>	<i>Das Seminar behandelt kulturgeschichtliche Aspekte Alt Vorderasiens unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter philologischer und archäologischer Quellen der geschichtlichen Epochen des Alten Orients. Im Seminar werden zugleich die Inhalte der Exkursion gezielt behandelt.</i>		
Sonstiges:				

Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung ins Hethitische</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>7</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-AO-HEL</i>		
10. Inhalte:	<p><i>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen (engl. = Indo-European) Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben, die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen Inhalts.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/sie ist in der Lage, (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische annalistische Keilschrifttexte des vorausgegangenen Studienprogramms vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, und verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEE-1</i>	<i>04-AO-HEE-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1)</i>	<i>Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-AO-HEE-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-HEE-1Ü	04-AO-HEE-1T	
Titel:	<i>Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1)</i>	<i>Übungen zu Hethitisch 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	60 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Übung bietet eine Einführung in die Grammatik des Hethitischen. Sie gliedert sich folgendermaßen: Allgemeine Einführung in den Semesterstoff, Grundlegendes zur hethitischen Geschichte und Kultur, zur historischen Topographie (Fundorte der Texte) sowie zur Forschungsgeschichte. Grundsätzliches zur hethitischen Sprache, zur Verwandtschaft mit anderen altanatolischen Sprachen und zur kulturellen Rolle anderer Sprachen im hethiterzeitlichen Anatolien. Die Schreibung des Hethitischen mittels der Keilschrift. Phonologie. Das hethitische Nomen (Wortbildung, Flexion). Pronomina. Das Verb. Adverb, Postposition, Präverb, Konjunktionen, enklitische Satzpartikeln. Elemente der Syntax. Textlektüre.</i>	<i>Das Tutorium soll die in der Übung "Einführung in die hethitische Sprache" vermittelten Kenntnisse befestigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Klausur vorbereiten.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEE-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-AO-HEE-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AO-HEE-2Ü	04-AO-HEE-2T		
Titel:	<i>Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2)</i>	<i>Hethitische Keilschrift und hethitischer Elementarwortschatz</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die in der Einführung in die hethitische Sprache erworbenen Kenntnisse werden durch Textlektüre (im Regelfall Auszüge aus den Annalen Muršilis II.) gefestigt und erweitert. Die Textlektüre dient gleichzeitig der Einführung in die hethitische Geschichte und die literarischen Formen hethitischer Annalistik.</i>	<i>In Form des angeleiteten Selbststudiums werden die wichtigsten Keilschriftzeichen in der in hethitischen Texten verwendeten Form geübt sowie ein Elementarwortschatz memoriert.</i>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Hethitische Lektüre</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-AO-HEE</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul behandelt Textgruppen, die im Modul 04-AO-HEE nicht berücksichtigt wurden, verbessert damit die Hethitisch-Kompetenz und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der hethitischen Geschichte und Religion.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der hethitischen Geschichte und Mythologie durch Studium einschlägiger Quellen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL1-1</i>	<i>04-AO-HEL1-2</i>	
Titel:	<i>Texte zur hethitischen Geschichte</i>	<i>Hethitische Mythen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Texte zur hethitischen Geschichte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber-/in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Kurzreferat und Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Klausur: ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-HEL1-1S			
Titel:	<i>Texte zur hethitischen Geschichte</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>In dem Seminar werden hethitischsprachige Texte zur altanatolischen Geschichte gelesen und formal wie inhaltlich analysiert, die nicht bereits im Modul 04-AO-HEE-2 behandelt wurden. Dafür kommen insbesondere weitere Tatenberichte (z.B. Anitta-Text, Annalen Hattušilis I.), aber auch Staatsverträge, Instruktionen und Briefe infrage. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion werden weitere wichtige hethitische Geschichtsquellen vorgestellt und analysiert.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hethitische Mythen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-HEL1-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Kurzreferat und Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Klausur: ca. 90 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL1-2S</i>			
Titel:	<i>Hethitische Mythen</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>In dem Seminar wird ein hethitischer Mythos gelesen und interpretiert. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion werden die wichtigsten übrigen Mythen vorgestellt und analysiert.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung ins Sumerische</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>7</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-AO-SUL</i>		
10. Inhalte:			
<i>Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul bietet eine Einführung in die Grammatik und den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Texte. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagaš verwendet wird.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen sowie (4) in Transliteration vorgelegte Verbalformen auch aus schwierigeren Texten zu analysieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUE-1</i>	<i>04-AO-SUE-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die sumerische Sprache (Sumerisch 1)</i>	<i>Sumerische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Sumerisch 2)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die sumerische Sprache (Sumerisch 1)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-AO-SUE-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUE-1Ü</i>	<i>04-AO-SUE-1T</i>	
Titel:	<i>Einführung in die sumerische Sprache (Sumerisch 1)</i>	<i>Übungen zu Sumerisch 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Der Kurs bietet eine Einführung in die Grammatik des Sumerischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagaš verwendet wird. Die Übung behandelt Grundlegendes zur sumerischen Kulturgeschichte und Sprache, behandelt die Schreibung des Sumerischen mittels der Keilschrift sowie Geschichte, Methoden, Möglichkeiten und Grenzen der Erschließung des Sumerischen und gibt anschließend einen Überblick über die Grammatik. Daran schließt sich die Lektüre einfacher Herrscherinschriften an.</i>	<i>Das Tutorium soll die in der Übung „Einführung in die sumerische Sprache“ vermittelten Kenntnisse befestigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Klausur vorbereiten.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sumerische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Sumerisch 2)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUE-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-AO-SUE-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-AO-SUE-2Ü	04-AO-SUE-2T		
Titel:	<i>Sumerische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Sumerisch 2)</i>	<i>Sumerische Keilschrift und sumerischer Elementarwortschatz</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die in der Einführung in die sumerische Sprache erworbenen Kenntnisse werden durch Textlektüre (beginnend mit einfachen Ur-III-zeitlichen Königsinschriften; anschließend Inschriften Gudeas von Lagaš unter Einschluss ausgewählter Teile der Zylinderinschriften) gefestigt und erweitert. Neben der sprachlichen Textanalyse werden die Inschriften auch unter Fragestellungen der politischen Geschichte, der Religionsgeschichte und der historischen Topographie besprochen.</i>	<i>In Form des angeleiteten Selbststudiums werden die wichtigsten Keilschriftzeichen in der in Monumentalinschriften verwendeten Form geübt sowie ein Elementarwortschatz memoriert.</i>		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Sumerische Lektüre</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-AO-SUE</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul behandelt Textgruppen, die im Modul 04-AO-SUE nicht berücksichtigt wurden, verbessert damit die Sumerisch-Kompetenz und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der sumerischen episch-mythologischen Überlieferung sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Sprache und der älteren Phasen der altmesopotamischen Kulturgeschichte auf der Grundlage des Studiums weiterer Textgattungen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL-1</i>	<i>04-AO-SUL-2</i>	
Titel:	<i>Sumerische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden</i>	<i>Sumerische Mythen und Epen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sumerische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-SUL-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL-1S</i>	
Titel:	<i>Sumerische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar beginnt mit der Lektüre einiger ausgewählter neusumerischer Briefe, schließt die Lektüre einiger vorsargonischer Verwaltungsurkunden an und behandelt dann ausführlich Rechts- und Verwaltungsurkunden der Ur III-Zeit.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sumerische Mythen und Epen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-SUL-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Kurzreferat und Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Klausur: ca. 90 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-SUL-2S			
Titel:	<i>Sumerische Mythen und Epen</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt einen mythologischen oder einen epischen Text durch Lektüre und sprachliche wie inhaltliche Interpretation des Textes. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion werden weitere einschlägige Kompositionen vorgestellt.</i>			
Sonstiges:				